

# Havariekommando

- Sonderstelle des Bundes und der Küstenländer -

---

## PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 26. März 2003

### **170 Seefahrtsschüler nehmen als Komparsen bei einer Brandbekämpfungs- und Stressmanagementübung auf der Elbe teil**

Heute Morgen sticht das Fahrgastschiff „ATLANTIS“ der Reederei Cassen Eils zu einer Schiffsreise von Cuxhaven nach Helgoland in See. An Bord befindet sich neben der Besatzung auch eine Gruppe von 170 Seefahrtsschülern der Seefahrtsschule Cuxhaven.

Wer nun glaubt, es handelt sich hier um eine Vergnügungsreise, der irrt gewaltig. In Höhe der Norderelbe schrillen plötzlich die Alarmglocken - Feueralarm wird ausgelöst - Rauchentwicklung in der Kombüse und in der Messe - Feuer an Bord - Panik bricht aus - Stress für die Besatzung und die Fahrgäste.

Zum Glück für alle Beteiligte handelt es sich hier um das Szenario einer Sicherheitsübung unter Realbedingungen, das so auch in einem Ernstfall ablaufen könnte. Die ISM Übung der Reederei Cassen Eils wird von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, dem Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven, der Feuerwehr Cuxhaven, einem leitenden Notarzt aus Cuxhaven und dem Havariekommando begleitet.

Die Reederei trainiert gleichzeitig ein Stressmanagement für die Schiffsführung an Bord von Fahrgastschiffen. In einem abschließenden „Debriefing“ aller Übungsteilnehmer werden die erlebten Übungserkenntnisse ausgewertet.

Boris Klodt  
Michael Nuske

Pressesprecher